

TAZ Gleisbogen Zahnradstrasse

Ausführungszeitraum

2016 - 2017

Auftraggeber

Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich
Projektierung und Bau
Beatenplatz 2
8001 Zürich

Leistungen

- Erarbeiten Machbarkeitsstudie
- Durchführung der Variantenbewertung
- Projektleitung
- Projektierung
- Bewilligung

SIA-Phasen: 31 - 33

BAUSUMME: 0.71 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Weichenverschiebung um 24.00 m in Richtung Bahnhof Hardbrücke
- Verschiebung der Kanalisationsschachtabdeckungen im Bahnübergangsbereich zwischen den Schienen
- Anordnung des Tors rechtwinklig zum Gleis
- Industriegleis über der gesamten Anpassungslänge in der TAZ-Parzelle
- Der Zaun ragt im Bereich der neuen Lage der Weiche neu auf einer Länge von ca. 10 m zur Gewährleistung des Lichttraumprofils in die Maaghof-Parzelle ein
- Zusammen mit der zugehörigen Rad- / Gehweganpassung ist ausserhalb des abgrenzenden Randsteins auf der Grünfläche Maaghof-Parzelle ein Flächenmehrbedarf von ca. 16 m² notwendig.
- Alle Bäume der Baumreihe bleiben erhalten.

Projektbeschreibung

Grün Stadt Zürich hat zwischen 2009 und 2014 die Fussgänger- und Veloverbindung Gleisbogen im ehemaligen Industriegebiet in Zürich West zusammen mit dem Tiefbauamt und dem ewz realisiert. Der Weg dient zur Erschliessung des Quartiers für den Langsamverkehr. Zwischen Bahnhof Hardbrücke und Pfingstweidstrasse verläuft der Gleisbogen entlang dem Gleisfeld der SBB. In Höhe der Zahnradstrasse zweigt aus dem Gleisfeld das städtische Industriegleis ab. Dieses Gleis führt durch die Zahnradstrasse entlang der Hardstrasse zur Swissmill. Das Gleisfeld ist entlang des Weges mit einem Zaun abgesichert. Für das Industriegleis wurde ein gegenläufiges Teleskopschiebetor mit einer Öffnung von 38 m im Licht gebaut. Das Industriegleis und das Tor sind in die Bahnsteuerung und in die Verkehrssteuerung der Stadt Zürich eingebunden. Die Parzelle Zahnradstrasse gehört der Stadt Zürich. Allerdings liegt das Gleis in seiner heutigen Lage nur teilweise innerhalb der TAZ-Parzelle. Der Betrieb und Unterhalt der Gleise und der Toranlage obliegt dem Tiefbauamt. Die Toranlage hat bisher noch nicht die vom TAZ gewünschte Betriebszuverlässigkeit erreicht und konnte somit noch nicht übergeben werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen müsste eine einfach konstruierte Toranlage zum Einsatz kommen, die sich in anderer Lage rechtwinklig zum Industriegleis befindet.

